

Bei gesamteuropäischer Ausschreibung durchgesetzt

## Ausbau des Bus- und Radverkehrs: BERNARD Gruppe erhält Auftrag in Ludwigsburg

Hall in Tirol/München/Ludwigsburg, 08.02.2021 – Die BERNARD Gruppe erhielt von der Stadt Ludwigsburg den Auftrag, Planungsleistungen für den Ausbau des Bus- und Radverkehrs durchzuführen. Dabei setzte sich das Tiroler Familienunternehmen im Rahmen einer Planungsgemeinschaft in einer gesamteuropäischen Ausschreibung durch.

In den kommenden Jahren wird eine Trasse für Busse und Räder durch die Stadt Ludwigsburg bis Remseck verwirklicht. Diese zehn Kilometer lange „ÖPNV-Rad-Achse“ ist ein Korridor, in dem eigene Spuren für Busse und für Fahrräder entstehen. Sie erfordert Um- oder Neubauten an bis zu 23 Knotenpunkten entlang der Strecke. So sollen die bestehenden Stadt- und Regionalbuslinien sowie der Radverkehr gestärkt werden. Weitere Ziele sind, Pünktlichkeit und Komfort der Fahrgäste zu erhöhen sowie Aufenthaltsqualität für Fußgänger zu steigern. Außerdem soll das Mikroklima verbessert werden.

Die BERNARD Gruppe setzte sich im Rahmen einer Planungsgemeinschaft in einer gesamteuropäischen Ausschreibung durch. Die „TTK GmbH/Bernard Gruppe ZT GmbH“ wird unter anderem die Signaltechnik und Ampelsteuerung entlang der kompletten Trasse untersuchen.

### „Zahlreiche Dinge müssen zusammenspielen“

„Wir freuen uns sehr über diesen Auftrag. Die Entwicklung unserer Projekte in Deutschland läuft sehr erfreulich, vor allem im Bereich der Mobilität“, sagt Torsten Heine-Nims, Projektleiter Verkehrstechnik bei der BERNARD Gruppe. „Das Spannende an diesem Projekt ist, dass wir neben infrastrukturellen Planungsleistungen zahlreiche weitere Dinge berücksichtigen müssen. Intelligente Verkehrssteuerung, Vorrang an Lichtsignalanlagen oder ganz allgemein Städtebau, Freiflächen und Umweltschutz müssen zusammenspielen – eine große Herausforderung, der wir uns gerne stellen.“

## „Renommierte und erfahrene Büros“

Matthias Knecht, Oberbürgermeister von Ludwigsburg, erklärt: „Wir freuen uns ganz besonders, dass wir für unsere ÖPNV-Rad-Trasse renommierte und erfahrene Büros an unserer Seite haben. Das Projekt ist ein entscheidender Beitrag zur klimafreundlichen Mobilität in Ludwigsburg.“

Im Frühjahr 2021 sollen nach den ersten Untersuchungen bereits Planungsideen vorliegen, ehe es in weiterer Folge in die Detailplanung geht. Ab 2022 folgt die Realisierungsphase.

## Projekte im Bereich der Mobilität

Die BERNARD Gruppe setzt in Deutschland im Bereich der Mobilität unter anderem ein Elektromobilitätskonzept im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplans in Laupheim, Verkehrsuntersuchungen in Wangen und Herrenberg sowie die Ausweitung des Verkehrsrechners zu einem Verkehrsleitsystem in Limburg an der Lahn um.

Weitere Infos zur BERNARD Gruppe finden Sie unter <https://www.bernard-gruppe.com/>

## Bildindex

**Bild 1:** In den kommenden Jahren wird die „ÖPNV-Rad-Achse“ durch die Stadt Ludwigsburg bis Remseck verwirklicht. © Stadt Ludwigsburg/Werner Kuhnle

**Bild 2:** Bestehende Stadt- und Regionalbuslinien sollen gestärkt werden.  
© Stadt Ludwigsburg

**Bild 3:** Klimafreundliche Mobilität wird in Ludwigsburg großgeschrieben.  
© Stadt Ludwigsburg

*Die Bilder können zu Presse Zwecken unter Angabe der Copyrights kostenfrei abgedruckt werden.*

## Über die BERNARD Gruppe

Die BERNARD Gruppe ist ein unabhängiges, fachlich spezialisiertes und international tätiges Unternehmen für Ingenieurdienstleistungen. Die Unternehmen der BERNARD Gruppe sind an 18 Standorten weltweit, unter anderem in München, Wien, Graz und Hall in Tirol, ständig präsent. Darüber hinaus werden internationale Projekte in enger Kooperation mit lokalen Partnern umgesetzt. Auf diese Weise wurden aktuell bereits Projekte in mehr als 40 Ländern von über 400 Mitarbeitern verwirklicht. Alle interdisziplinären Unternehmen der BERNARD Gruppe sind in den Geschäftsfeldern Energie, Industrie, Infrastruktur und Mobilität, stets nach dem Leitsatz „Ingenieure mit Verantwortung“, tätig.

## Rückfragehinweis:

**Philipp Schneider**  
MILESTONES IN COMMUNICATION  
t +43 1 890 04 29-39  
m +43 664 883 185 62  
philipp.schneider@minc.at